



Neues aus dem Rheinischen Revier

Liebe Leserinnen und Leser,

auch kurz vor Weihnachten steht in unserer Region nichts still, denn das Rheinische Revier ist und bleibt das beste "Plätzchen" für den Wandel.

NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach übergibt gleich zwei Förderbescheide in Mönchengladbach und Bergheim und zugleich entsteht im Aero-Park Würselen ein Vorzeigeprojekt für nachhaltige Gewerbeentwicklung im Bereich klimaneutraler Luftfahrt.

Außerdem setzt das Net Zero Valley Rheinisches Revier beim NZIA-Kongress ein starkes Signal für industrielle Zukunft in Nordrhein-Westfalen und der Spatenstich auf der Goltsteinkuppe im Indeland markiert den Auftakt für einen neuen touristischen Einstiegspunkt in die zukünftige Seenlandschaft der Region.

Herzliche Grüße

Ihr Team der Zukunftsagentur Rheinisches Revier

[NEWSLETTER WEITEREMPFEHLEN →](#)

Aktuelles



Das beste Plätzchen für den Wandel

Wir wünschen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr

2025 war ein spannendes Jahr! Gemeinsam haben wir viel für die Entwicklung unserer Region erreicht. Wir möchten uns bei Ihnen herzlich bedanken: für Ihre Unterstützung, Ihre Zusammenarbeit und Ihren Einsatz. Der Wandel im Rheinischen Revier befindet sich nicht nur in vollem Gange, sondern ist in diesem Jahr für die Menschen vor Ort zunehmend sichtbar und greifbar geworden. Mit dem Blick auf das kommende Jahr freuen wir uns darauf, weiterhin Hand in Hand mit Ihnen neue Chancen zu nutzen und mutig die nächsten Schritte zu gehen. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, eine erholsame Zeit zwischen den Jahren und einen guten Start in ein erfolgreiches, glückliches und gesundes neues Jahr!



Bild: © Stadt Mönchengladbach

Ministerin Ina Scharrenbach überreicht Förderbescheid

16 Millionen Euro für den Wissens- und Innovationscampus in Mönchengladbach

Die Stadt erhält Fördermittel in Höhe von 16 Millionen Euro für den Umbau des ehemaligen Polizeipräsidioms zu einem Wissens- und Innovationscampus (WICMG). Am Freitag, 12. Dezember, überreichte Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, den im Herbst bewilligten Förderbescheid für den ersten Bauabschnitt feierlich an Oberbürgermeister Felix Heinrichs und WICMG-Geschäftsführerin Eva-Maria Heiß.

[WEITERLESEN →](#)



Bild: © Kreisstadt Bergheim

Ein neuer Ort für Begegnung und Miteinander

Fördermittel für die Umsetzung des „Hauses der Generationen“ in Bergheim

Am 05. Dezember 2025 besuchte Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kreisstadt Bergheim. Im Mittelpunkt ihres Aufenthalts standen zentrale Projekte der nachhaltigen Stadtentwicklung, die im Rahmen der Städtebauförderung und des Strukturwandels im Rheinischen Revier umgesetzt werden. Im Zuge ihres Besuches eröffnete sie außerdem gemeinsam mit Bürgermeister Volker Mießler die neugestaltete „Grüne Lunge“ am Amtsgericht.

[WEITERLESEN →](#)



Bild: © Tomas Rodriguez

Schneller, effizienter, verlässlicher

Net Zero Valley Rheinisches Revier setzt starkes Signal für industrielle Zukunft in NRW

Europa braucht verlässliche Standorte, um die Produktion von Netto-Null-Technologien voranzubringen. Wie das gelingen kann, zeigte der NZIA-Kongress „Zukunft produzieren, Standort gestalten“ der Zukunftsagentur Rheinisches Revier bei der SMS group in Mönchengladbach. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Industrie diskutierten die Rolle des Reviers im europäischen Net Zero Industry Act. Im Fokus: die Beschleunigung von Planung und Genehmigung als zentraler Hebel für die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts. Panels und Keynotes boten konkrete Einblicke, wie dies in der Praxis aussehen kann.

[WEITERLESEN →](#)



Bild: © Julia Mitze

Großer Schub für Wirtschaft und Forschung

4.000 neue Arbeitsplätze für das Rheinische Revier im Aero-Park Würselen-Aachen

Vom Grünen Treibstoff bis zum Elektroflugzeug: Nordrhein-Westfalen entwickelt sich zum europaweit führenden Standort für einen nachhaltigen Luftverkehr. Staatssekretär Paul Höller überreichte im Namen von Bund und Land einen Förderbescheid über 18 Millionen Euro an Marvin Kouchen, Geschäftsführer der Aachener Kreuz Merzbrück GmbH. Auf einer rund 80 Hektar großen Wirtschaftsfläche entsteht nahe dem Forschungsflugplatz Würselen-Aachen mit dem „Aero-Park“ ein neuer Raum für Unternehmen, die Technologien für einen klimafreundlichen Luftverkehr entwickeln.

[WEITERLESEN →](#)



Bild: © Gemeinde Inden, Jenö Gellinek

Spatenstich auf der Goltsteinkuppe

Neues Besucherzentrum indeland nimmt Gestalt an

Auf der rekultivierten Goltsteinkuppe, unmittelbar neben dem Tagebau Inden und dem künftigen Indesee, entsteht mit dem neuen Besucherzentrum indeland derzeit ein zentraler Baustein für die touristische und regionale Entwicklung. Die exponierte Lage und die Nähe zur Landmarke Indemann schaffen eine besondere städtebauliche Situation. Mit dem Bau setzt die Gemeinde ein klares Signal für den Fortschritt im Strukturwandel und stärkt gleichzeitig den touristischen Einstiegspunkt in die zukünftige Seenlandschaft.

[WEITERLESEN →](#)

Zukunftsprojekte



InnoQuartier Rhein-Erft-Kreis

Historisches Kloster wird zum Zentrum für Beratung und Bildung

Mit dem InnoQuartier Rhein-Erft-Kreis (IQ REK) entsteht bis 2027 im historischen Kloster der Salvatorianerinnen in Kerpen-Horrem ein zentraler Bildungsort für die gesamte Region. Im IQ REK werden künftig das Regionale Bildungsbüro, die regionale Schulberatung, ein Hochbegabtenzentrum sowie weitere Bildungsakteure unter einem Dach zusammengeführt. Auch das Kreisarchiv richtet vor Ort eine Außenstelle ein und schafft so einen niedrighschwelligigen Zugang zu seinen Angeboten. Das ehemalige Kloster erhält damit eine neue Funktion als Bildungsort für Menschen in verschiedenen Lebensphasen.

[WEITERLESEN →](#)

Mehr Zukunftsprojekte



→ Bildungslandschaft in der Erftaue



→ Innovationspark Erneuerbare Energien

Zahl des Monats

28.800

28.800 LEDs schmücken die zwölf Meter hohe Nordmantanne, die seit Beginn der Adventszeit auf dem Aachener Markt steht und den Platz weithin sichtbar überragt.

Der rund 40 Jahre alte Baum stammt aus Waldfeucht im Kreis Heinsberg. Mit seinen hunderten silbernen Kugeln und der festlichen Beleuchtung bringt der Baum den Aachener Weihnachtsmarkt zum Funkeln und ist eines von vielen leuchtenden Symbolen in der Adventszeit im Rheinischen Revier.

Quelle: Aachener Zeitung, 11. November 2025



Kurz & Knapp

Impulse für Kunst und Kultur

**Projekt „InKuLand“ startet am
Tagebaurand**

[MEHR →](#)

Konzept für neue Themenradroute

**Mit dem Rad durch eine Region
im Wandel**

[MEHR →](#)

Termine und Veranstaltungen

Veranstaltungsreihe

„BARufe der Zukunft“ – Strukturwandel in der Arbeitswelt

NÄCHSTE TERMINE

Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH

Am Brainergy Park 6
52428 Jülich
www.rheinisches-revier.de

Telefon: +49 2461 70396-0
Telefax: +49 2461 70396-99
zukunftsagentur@rheinisches-revier.de



Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



[Abmeldelink](#) | [Unsubscribe](#)